

	<p>Objekt: Lampe mit Darstellung von Kundschaftern mit Traube</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2271</p>
--	--

Beschreibung

Die Tonlampe mit Zapfengriff und Rundschnauze wurde in einer nordafrikanischen Werkstatt produziert. Die Schultern zieren Kreis- und Rechteckmuster. Auf dem Lampenspiegel sind zwei Männer dargestellt, die eine gewaltige, an einer Stange befestigte Weintraube tragen. Ober- und unterhalb der Traube ist jeweils ein Eingussloch in den Spiegel geschnitten. Das Bild bezieht sich auf eine biblische Überlieferung (Numeri, 13-14), der zufolge Moses auf Gottes Geheiß zwölf Männer in das Land Kanaan schickte. Sie sollten Land und Leute erkunden und von den Früchten des Landes mitbringen. Bei ihrer Rückkehr trugen zwei von ihnen, Kaleb und Josua, eine Weintraube auf einer Stange. Außerdem hatten sie Granatäpfel und Feigen bei sich und berichteten, dass in dem Land Milch und Honig flössen. Es schien als Bleibe geeignet zu sein. Doch zehn der Kundschafter behaupteten, Kanaan sei uneinnehmbar und wiegelten die Israeliten auf. Auch die Ermahnungen Kaleb und Josuas, man müsse nur auf Gott vertrauen, halfen nichts. Daher bestrafte Gott die zweifelnden Kundschafter mit dem Tode, nur Kaleb und Josua verschonte er.

(Ehler 2017)

Entstehungsort stilistisch: Nordafrika

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Länge x Breite: 11,8 x 6,8 cm; Länge: 11,8 cm; Breite: 6,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 4.-5. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Lampe